EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 12.10.2026 05:55 Uhr | Uta Garbisch

Hex-Hex

Hand aufs Herz: Habt Ihr als Kind auch die Kassetten von Benjamin Blümchen oder Bibi Blocksberg gehört? Oder als Eltern unzählige Autofahrten mit ihnen gerettet? Dieses vertraute "Töröööö“ oder das freche "Hex-Hex“? Für Millionen von uns ist das der Soundtrack der Kindheit. Aber: Ausgerechnet über diese beiden Helden hat sich einst die Bundeszentrale für politische Bildung aufgeregt.
Kein Witz: Den Hörspielen wird vorgeworfen, sie seien zu politisch, fast schon linksextrem und anarchisch. Der Grund? Benjamin und Bibi kämpfen ständig für Umweltschutz, sammeln Geld für arme Mitschüler und demonstrieren gegen rücksichtslose Großprojekte. Und der Bürgermeister von Neustadt? Der wird als faul, eitel und korrupt dargestellt. Die Sorge der Forschenden damals: Kinder könnten dadurch das Vertrauen in unseren Staat und in die Politik verlieren.
Nun kann man sagen: Stimmt, unser politisches System ist in der Realität viel komplizierter als ein schlichter Hexspruch. Und die allermeisten Politikerinnen und Politiker arbeiten hart und aufrichtig für unser Land. Ein reines Zerrbild hilft niemandem.
Aber wisst Ihr was? Wenn ich mir anschaue, was in unserer Welt gerade los ist, dann glaube ich: Ein bisschen mehr von diesem Geist würde uns allen ganz guttun. Was Benjamin und Bibi da nämlich eigentlich tun, hat nichts mit politischer Ideologie zu tun. Es ist schlicht Zivilcourage. Es ist der tiefe Wunsch nach Gerechtigkeit.
Benjamin Blümchen ist kein Revoluzzer. Er ist einfach ein Elefant mit einem riesigen Herzen. Er guckt nicht weg, wenn Unrecht geschieht. Er stellt sich schützend vor die Schwachen, vor die Tiere und vor die Bäume im Stadtpark. Und Bibi nutzt ihre Hexkraft immer für das Gemeinwohl – und nicht zu ihrem eigenen Vorteil.
Das ist im Kern sehr biblisch. Die alten Propheten in der Bibel haben den Mächtigen ihrer Zeit genau dasselbe zugerufen: Schützt die Schöpfung! Helft den Armen! Und Jesus hat sich immer zuerst an die Seite derer gestellt, die sonst keine Stimme hatten. Er hat die Kleinen großgemacht.
Benjamin und Bibi erinnern uns daran, dass unsere Gesellschaft davon lebt, dass wir uns einmischen. Dass wir nicht abstumpfen. Sie zeigen Kindern, dass man auch als kleiner Mensch die Welt ein bisschen besser machen kann.

In diesem Sinne: Habt doch heute ruhig mal ein großes Elefantenherz.

Quellen: https://taz.de/Bundeszentrale-gegen-Kinderfiguren/!6202542/
(zuletzt abgerufenen am 5. September 2026)

Redaktion: Rundfunkpastorin Sabine Steinwender-Schnitzius